

Liebe Leser und Leserinnen unseres Newsletter,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche aus dem Juli.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München

Ihre

Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



BWV Bereich Außendienst-Ausbildung

- Neuer Protokollbogen zum praktischen Prüfungsteil ab September 2008 / Prüfungstermine 2010
- Prüfungsergebnisse Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK im Juli 2008
- BWV begrüßt ersten Änderungsentwurf zur Versicherungsvermittler-Verordnung

BWV Bereich Berufsbildung

- Schriftliche Prüfungstermine der Kaufleute für Versicherungen und Finanzen
- Ausbilderworkshop in Coburg
- Zweite Auflage des Bedingungswerks Proximus erscheint Ende August

DVA

- Kolumne E-Learninglish Teil 36: „MMORPG“
- Empfehlungsmarketing im Herbst
- Der neue Ansatz im Bereich des Führungskräfte Trainings: Der Führungskräfteführerschein
- Anspruchsvolles Branchenfachwissen für Hochschulabsolventen: Noch Plätze frei für das „Versicherungswirtschaftliche Intensivseminar“!
- Anspruchsvolles Branchenfachwissen für Mitarbeiter der Internen Revision: Einführung in die Interne Revision – Basisseminar
- Interne Kontrollsysteme (IKS) prüfen und gestalten – Aufbauseminar

Bildungspolitische Informationen

- Umfrage zur Neuordnung der Berufsgruppe Büroberufe
- Berufliche Bildung zwischen Europäisierung, Flexibilisierung und Durchlässigkeit: Fachexperten diskutierten Zukunft der deutschen Berufsausbildung
- Leitfaden zur Durchführung von Auslandsaufenthalten erschienen
- Infopoint für Verbraucher zum Thema Versicherungen und Vorsorge eröffnet und neuer Internetauftritt geht online

BWV Bereich Außendienst-Ausbildung

Neuer Protokollbogen zum praktischen Prüfungsteil ab September 2008 / Prüfungstermine 2010

Der Aufgabenauswahlausschuss für die Sachkundeprüfung Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK hat im Konsens mit den zuständigen IHKs Entscheidungen zum praktischen Prüfungsteil getroffen und die Prüfungstermine 2010 verabschiedet. Klicken Sie [hier](#) für die BWV-Schnellinformation und die darin genannten Unterlagen.

Gerne hilft Ihnen
Michael Dung weiter.
Tel. 0221 949743-26
Fax 0221 949743-6

nach oben ↑

Prüfungsergebnisse Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK im Juli 2008

Von 821 Teilnehmern der Prüfung Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK haben 473 Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen. Das entspricht 57,6%.

Ansprechpartner bei
Fragen ist **Michael
Dung**.
Tel. 0221 949743-26
Fax 0221 949743-6

nach oben ↑

BWV begrüßt ersten Änderungsentwurf zur Versicherungsvermittler-Verordnung

Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) war verpflichtet ein Jahr nach Inkrafttreten die Verordnung über die Versicherungsvermittlung und -beratung (VersVermV) zu überprüfen. Ergebnis ist der erste Änderungsentwurf der Verordnung, zu dem nun die verschiedenen Verbände bis zum 22. August 2008 Stellung nehmen können. U.a. wird darin die bisherige Entwicklung der Sachkundeprüfung „Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK“ positiv hervorgehoben - in der Begründung des BMWi heißt es zusammenfassend: „Das Verfahren der für den Erlaubnisantrag verbindlichen Sachkundeprüfung hat sich in der Praxis bewährt.“ Das BWV hat bereits Position bezogen. Lesen Sie hier die [Pressemitteilung](#) dazu.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Thomas Krämer](#).
Tel. 0221 949743-11
Fax 0221 949743-6

nach oben ↑

BWV - Berufsbildung

Schriftliche Prüfungstermine der Kaufleute für Versicherungen und Finanzen

Seit 2006 bildet die Versicherungsbranche Kaufleute für Versicherungen und Finanzen aus. Auszubildende, die ihre Ausbildung um 12 Monate kürzen, haben im Mai 2008 ihre Prüfung abgelegt. Die nächsten Prüflinge werden im November 2008 ihre Prüfung ablegen.

Auf den Seiten der Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen (AKA) unter www.aka-nuernberg.de werden die Prüfungstermine für die kaufmännischen Abschlussprüfungen aufgeführt. Für die Kaufleute für Versicherungen und Finanzen ist immer nur der 2. Prüfungstermin relevant, da die Prüfungsdauer insgesamt nicht mehr als 240 Minuten beansprucht und somit an einem Tag geprüft wird.

Die Prüfung beginnt am Mittwoch, 26.11.08 um 10.00 Uhr mit dem Hauptfach in der jeweiligen Fachrichtung (Versicherungswirtschaft und Leistungsmanagement bzw. Versicherungswirtschaft und Immobilienfinanzierung) und dauert bis 13.00 Uhr. Nach einer einstündigen Mittagspause wird um 14.00 Uhr mit Wirtschaft- und Sozialkunde fortgefahren. Um 15.00 Uhr ist die schriftliche Prüfung beendet.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne [Dorothea Schneider](#) zur Verfügung.
Tel. 089 922001-40
Fax 089 922001-44

Weitere Informationen zur Prüfung der Kaufleute für Versicherungen und Finanzen erhalten Sie auf unseren Internetseiten www.azubi-welt.de sowie in den Broschüren „Leitfaden Ausbilden in Agenturen und Maklerbetrieben“ sowie „Praxishandbuch für die Abschlussprüfung“. Beide Broschüren können beim Verlag Versicherungswirtschaft unter www.vvw.de erworben werden.

nach oben ↑

Ausbilderworkshop in Coburg

Das BWV veranstaltet in Kooperation mit der HUK-Coburg Versicherung am 09. – 10. Oktober 2008 in Coburg einen Ausbilderworkshop zum Thema „Ausbildung Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen - Umsetzung des neuen Berufsbildes“. Der Workshop bietet den Erfahrungsaustausch mit Experten. Die konkreten Themen sowie der zeitliche Ablauf folgen in Kürze - bitte den Termin schon mal vormerken!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [Michael Weyh](#).
Tel. 089 922001-35
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

Zweite Auflage des Bedingungswerks Proximus erscheint Ende August

Durch die Deregulierung des Versicherungsmarktes gelten für Versicherungsunternehmen in Deutschland keine einheitlichen Versicherungsbedingungen mehr. Ausbildung und überbetriebliche Prüfung von Teilnehmern aus unterschiedlichen Versicherungsgesellschaften erfordern jedoch als Grundlage ein einheitliches Bedingungswerk. Aus diesem Grund hat das BWV in Zusammenarbeit mit Versicherungsexperten das Bedingungswerk Proximus 1 zusammengestellt.

Die zweite Auflage des Bedingungswerks Proximus stellt eine kontinuierliche Weiterentwicklung der bisherigen Prüfungsbedingungen dar und löst das Bedingungswerk 1 ab. Der neue Band wird für die Prüfungen zu den folgenden Terminen erstmals eingesetzt:

- Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK: März 2009
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen: Mai 2009
- Geprüfte/r Versicherungsfachwirt/-in (IHK): April 2009

Soweit den Prüfungsaufgaben keine anderen Informationsquellen beigefügt sind, ist bei der Bearbeitung der Aufgaben dieses Bedingungswerk zugrunde zu legen. Die zusätzliche zu den AVB enthaltenen Tarife und Tarifbestimmungen der Proximus Versicherung sind jedoch in der Prüfung Geprüfte/r

Für weitere Fragen steht Ihnen [Michael Weyh](#) gerne zur Verfügung.

Versicherungsfachmann/-frau IHK nicht relevant.

Das neue Bedingungswerk Proximus 2 erscheint Ende August und kann beim Verlag Versicherungswirtschaft unter www.vvw.de vorbestellt werden. Die Schutzgebühr beträgt 13,50 €.

Tel. 089 922001-35
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

DVA

Kolumne E-Learninglish Teil 36: „MMORPG“

Der heutige Beitrag macht mir besondere Freude. Wie oft findet man schon Bezeichnungen, die so komplex sind, dass sie einer Abkürzung bedürfen, deren Kürzel man aber trotzdem nicht im Kopf behalten, geschweige denn aussprechen kann? Versuchen Sie es ruhig – es hört gerade niemand zu! Was es mit dem unaussprechlichen Kürzel „MMORPG“ auf sich hat, erfahren Sie [hier](#).

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Christian Fendl](#).
Tel. 089 455547-742
Fax 089 455547-710

nach oben ↑

Empfehlungsmarketing im Herbst

"Du, ich kenne da jemanden, der kennt jemanden..." „Mund-zu-Mund-Propaganda“ ist ein uraltes Mittel, um den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu steigern und neue Kunden zu generieren. Durch überdurchschnittlich hohe Kundenzufriedenheit wird ein positives Image aufgebaut und hierüber neue Kunden gewonnen und so der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens gesichert und gesteigert. Empfehlungsmarketing ist ein viel versprechender Weg, um neue Kunden zu gewinnen und das Unternehmensimage signifikant zu verbessern. Weitere Informationen zum Seminar erhalten Sie [hier](#).

Termin: 24. – 25. November 2008 in Köln
Preis: 1.190,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Für weitere Fragen steht Ihnen [Bernd Heischmann](#) gerne zur Verfügung.
Tel. 089 455547-732
Fax 089 455547-710

nach oben ↑

Der neue Ansatz im Bereich des Führungskräftestrainings: Der Führungskräfteführerschein

Die DVA hat einen neuen Ansatz im Bereich der Führungskräfteentwicklung, der die Unterschiede der Führungskräfteebenen berücksichtigt. Herausgekommen ist dabei ein Führungskräftestraining, das nicht von der Stange, sondern maßgefertigt ist.

Führen in den Stürmen der Praxis, Nullsummenspiele, Erfolgsblockaden sind nur einige Beispiele und Schlagwörter für die vielfältigen Herausforderungen, die Führungskräfte täglich bewältigen müssen. Dabei gibt es jedoch einen entscheidenden Unterschied, denn Führungskräfte der verschiedenen Hierarchieebenen stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen, um den Beitrag ihres Verantwortungsbereiches zum Gesamterfolg des Unternehmens zu optimieren.

Genau an dieser Stelle setzt der Führungskräfteführerschein an und bietet mit seinen zwei Führerscheinklassen passgenaue Seminare für die obere Führungsebene, das mittlere Management und Führungsnachwuchskräfte. In 2008 werden erstmalig folgende Seminare des Gesamtkonzeptes angeboten:

[Führerscheinklasse A, Leistung systematisch und nachhaltig verbessern:](#)

Termin: 17. Oktober 2008 in München
Preis: 1.090,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Ansprechpartnerin für Ihre Fragen ist [Elke Millauer](#).
Tel. 089 455547-731
Fax 089 455547-710

[Führerscheinklasse C, Methodenkoffer für junge Führungskräfte:](#)

Termin: 08. – 10. Oktober 2008 in München
Preis: 1.490,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

nach oben ↑

Anspruchsvolles Branchenfachwissen für Hochschulabsolventen: Noch Plätze frei für das „Versicherungswirtschaftliche Intensivseminar“!

Für High Potentials, Absolventen mit branchenfremden Hochschulabschluss, Führungsnachwuchskräfte und Trainees in der Branche bietet die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) das fünftägige Intensivseminar an, welches seit Jahren in der Branche etabliert und beliebt ist. Das Seminar unter der Leitung von Prof. Fred Wagner bringt die Besonderheiten der Assekuranz den Teilnehmern in kompakter und anspruchsvoller Art und Weise nahe. Lesen Sie [hier](#) mehr.

Versicherungswirtschaftliches Intensivseminar

Termin: 21. – 26. September 2008 in Düsseldorf
Preis: 1950,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

[Bernd Heischmann](#).

Tel. 089 455547-732

Fax 089 455547-710

nach oben ↑

Anspruchsvolles Branchenfachwissen für Mitarbeiter der Internen Revision: Einführung in die Interne Revision – Basisseminar

Dieses Standardseminar für die Einarbeitung von Mitarbeitern in der Internen Revision gibt einen anwendungsorientierten Überblick über Rechte und Pflichten, Hilfsmittel und Methoden zur Durchführung der Aufgaben. Die Teilnehmer sind danach in der Lage, als Prüfer an Prüfungen durch die Interne Revision mitzuwirken. Nähere Informationen zum Basisseminar finden Sie [hier](#).

Einführung in die Interne Revision – Basisseminar

Termin: 22. – 25. September 2008 in Rotenburg/Fulda
Preis: 890,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Bei Fragen hilft Ihnen gerne

[Christiane von Spreckelsen](#).

Tel. 030 2020-5096

Fax 030 2020-6650

nach oben ↑

Interne Kontrollsysteme (IKS) prüfen und gestalten – Aufbauseminar

Die Teilnehmer erhalten das Handwerkszeug, um Interne Kontrollsysteme zu prüfen und zu gestalten und sind in der Lage, selbständig eine IKS-Prüfung durchzuführen.

Nähere Informationen zum Aufbauseminar finden Sie [hier](#).

Interne Kontrollsysteme (IKS) prüfen und gestalten – Aufbauseminar

Termin: 29. September – 01. Oktober 2008 in Rotenburg/Fulda
Preis: 790,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [Christiane von Spreckelsen](#).

Tel. 030 2020-5096

Fax 030 2020-6650

nach oben ↑

Bildungspolitische Informationen

Umfrage zur Neuordnung der Berufsgruppe Büroberufe

Mit einem der größten Ausbildungsbereiche hat die Berufsgruppe Büroberufe eine große Bedeutung für die Wirtschaft. In diesen Berufen werden derzeit in allen Branchen und Betrieben unterschiedlicher Größe rund 100.000 junge Menschen ausgebildet.

Das immer differenzierter werdende Spektrum der auszubildenden Unternehmen stellt besondere Anforderungen an die Ausbildungsordnung. Eine Neuordnung der Büroberufe wäre daher von besonderer Komplexität. Eine weitere Herausforderung ist die Integration des Fachangestellten für Bürokommunikation als Beruf des öffentlichen Dienstes in eine gemeinsame Berufsgruppe Büroberufe.

Das BWV als Mitglied der Ausbildungsleiter-Arbeitsgemeinschaft des KWB unterstützt diese Initiative und bittet Sie an der [Umfrage](#) teilzunehmen. Einsendeschluss ist der 08. August 2008. Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung.

Für weitere Fragen

Frage steht Ihnen

gerne

[Michaela Reichle](#).

Tel. 089 922001-42

Fax 089 922001-44

nach oben ↑

Berufliche Bildung zwischen Europäisierung, Flexibilisierung und Durchlässigkeit: Fachexperten diskutieren Zukunft der deutschen Berufsausbildung

Die Diskussion um die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der beruflichen Qualifizierung in Deutschland ist in vollem Gang. Demografische Veränderungen, Fachkräftengpässe, Qualifizierungsinitiativen von Bund und

Ländern, die Entwicklung eines Europäischen Qualifikationsrahmens und neue Strukturkonzepte für die Berufsbildung verlangen nach aktuellen Antworten auf seit langem gestellte Fragen.

Die Notwendigkeit flexibler Ausbildungsstrukturen, neuer Scharniere zwischen Ausbildung und Weiterbildung sowie zwischen beruflicher und akademischer Bildung scheint unbestritten. Doch vielfach schwingt dabei noch die Sorge um einen Qualitätsverlust durch mehr Durchlässigkeit und internationale Vergleichbarkeit mit. Viele sehen das Berufsprinzip als Herzstück beruflicher Qualifizierung in Deutschland gefährdet.

Am 18. Juni hatte die Heinrich-Böll-Stiftung gemeinsam mit dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) zu einer Round Table-Konferenz geladen, um sich über die Zukunft der beruflichen Bildung auszutauschen. Ausgewählte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft nahmen sich dabei insbesondere der Frage nach den Chancen des Berufsprinzips der Berufsbildung in Deutschland trotz Modularisierung, europäischer Vergleichbarkeit und erhöhter Durchlässigkeit an. Auf der Konferenz in Berlin wurden neue Potenziale der beruflichen Qualifizierung und die Verantwortung von Unternehmen, Kammern, Verbänden und Politik diskutiert.

Weitere Informationen zur Konferenz können Sie [hier](#) einsehen.

*Ihre
Ansprechpartnerin
beim BWV ist
[Dorothea
Schneider](#).
Tel. 089 922001-40
Fax 089 922001-44*

nach oben ↑

Leitfaden zur Durchführung von Auslandsaufenthalten erschienen

Die Realität einer globalisierten Welt verlangt, dass die Mitarbeiter eines Unternehmens nicht nur bei Bedarf in einer fremden Sprache kommunizieren können, sondern auch die kulturellen Eigenschaften und die besonderen Marktstrukturen der ausländischen Geschäftspartner kennen. Keine andere Maßnahme fördert diese Kompetenzen so wie ein Auslandsaufenthalt.

Aus diesem Grund hat die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) in Zusammenarbeit mit der BDA, dem DIHK, dem ZDH, dem DGB sowie der Bundesagentur für Arbeit den „Leitfaden zur Durchführung von Auslandsaufenthalten“ herausgegeben.

Diese Broschüre stellt die wichtigsten Informationen und Argumente rund um die Organisation eines beruflichen Auslandsaufenthaltes zusammen. Sie richtet sich insbesondere an Personalverantwortliche sowie Ausbilder in Unternehmen – unabhängig von der Branche oder Größe. Neben allgemeinen praktischen Hinweisen finden Sie gezielt Angaben zu den Mobilitätsprojekten des Programms LEONARDO DA VINCI.

Bestellen oder Downloaden können Sie diese Broschüre [hier](#).

Gerne können Sie sich aber auch direkt an die [Nationale Agentur Bildung für Europa beim BIBB](#) wenden.
Tel. 0228 107-1676
Fax 0228 107-2964

*Ansprechpartnerin
beim BWV ist
[Michaela Reichle](#).
Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44*

nach oben ↑

Infopoint für Verbraucher zum Thema Versicherungen und Vorsorge eröffnet und neuer Internetauftritt geht online

Seit dem 09. Juli 2008 beraten die Versicherungsfachleute des Informationszentrums der deutschen Versicherer „Zukunft klipp+klar“ Verbraucher nicht nur bundesweit telefonisch, per Post oder E-Mail, sondern auch vor Ort im neu eröffneten Infopoint. Sie helfen bei Fragen rund um Versicherung und Vorsorge. Der Infopoint befindet sich in der Wilhelmstraße 43 / 43 G in Berlin-Mitte und ist von Montag bis Freitag geöffnet.

Die vollständig überarbeitete Internetseite des Informationszentrums ist ebenfalls seit dem 09. Juli 2008 online unter www.klipp-und-klar.de zu finden. Hier können die Verbraucher umfangreiche Informationen nicht nur zu Versicherungs- und Vorsorgethemen einholen, sondern bekommen auch Antworten und Hilfestellungen zu Fragen der individuellen Zukunftsplanung, z. B. beim Wechsel von der Schule in den Beruf oder ins Studium, beim Schritt in die Selbstständigkeit oder in den Ruhestand.

Die Berater des Informationszentrums sind unter der Hotline 0800 3399399 erreichbar. Die Anrufe sind kostenfrei.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [Stephan Gelhausen](#).
Tel. 030 2020-5570

*Ansprechpartnerin
beim BWV ist
[Michaela Reichle](#).
Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44*

nach oben ↑

Herausgeber:

BWV e.V.
Arabellastr. 29
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,
Referentin Bereich Organisation & Kommunikation

Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44
E-Mail: michaela.reichle@bwv-online.de

Interessieren Sie sich für unser Newsletter -Archiv?
Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir
auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.